

[Die E-Mail wird nicht korrekt angezeigt? Hier im Browser öffnen.](#)

[ARCHIV](#) | [BDÜ AKTUELL](#) | [BDÜ-WEBSITE](#) | [IMPRESSUM](#) | [DATENSCHUTZ](#)



Bundesverband der
Dolmetscher und Übersetzer

Newsletter Dezember 2021

Jedem Ende wohnt ein Anfang inne

Liebe Leserinnen und Leser,

ein weiteres außergewöhnliches Jahr mit vielerlei Herausforderungen geht zu Ende. Es war einmal mehr ein bewegtes Jahr – in dem auch ganz viel bewegt wurde: Sei es für Kolleginnen und Kollegen nach den verheerenden Unwettern und Überflutungen des Sommers, sei es auf politischem Parkett im Kleinen und Großen, auf Bundes- und auf Länderebene, sei es mit Angeboten für die Mitglieder zur Weiterbildung oder zum Netzwerken trotz weiter hinderlicher pandemiebedingter Kontaktbeschränkungen. Die vielfältige Verbandsarbeit ruht zum weit überwiegenden Teil auf ehrenamtlichen Schultern – und so gilt der Dank für das entsprechende Engagement im Rückblick auf den Internationalen Tag des Ehrenamtes am 5. Dezember allen, die sich für die gemeinschaftlichen Ziele des BDÜ und für den Berufsstand eingesetzt haben und weiter einsetzen.

Das etwas abgewandelte Hesse-Zitat in der Überschrift zu dieser Ausgabe unseres Newsletters lässt aber auch erahnen, dass die Herausforderungen im neuen Jahr kaum weniger werden. Dazu hat Ihr Berufsverband auch schon wieder einiges in der Pipeline. Man darf gespannt sein!

In der Hoffnung, dass dem Ende nicht nur ein Anfang, sondern dem Anfang denn auch ein Zauber innewohnen möge, wünschen wir von der Redaktion einen reibungslosen Jahreswechsel.

Beginnen Sie 2022 zuversichtlich und vor allem gesund!
Réka Maret

Themenübersicht

- [Mehrsprachige Kommunikation als Kassenleistung](#)

- [Mitmachen und kommentieren: DIN-ISO-Normentwurf Dolmetschen im Gesundheitswesen](#)
- [Viel Bewegung für den guten Zweck](#)
- [Fachkonferenz und Online-Seminare: Fortbildung im neuen Jahr](#)
- [Kuba im Frühsommer? Jetzt zum XXII. FIT-Weltkongress anmelden](#)

Aus dem Bundesvorstand

Sprachdienstleistungen neu ins SGB V: Das fordert der BDÜ

Pünktlich zur Unterzeichnung des Koalitionsvertrags durch die Ampel-Parteien, die inzwischen die Regierungsarbeit aufgenommen haben, hat der BDÜ seine Forderungen im Hinblick auf die in der Vereinbarung angekündigte Aufnahme der Sprachmittlung im Gesundheitswesen ins Sozialgesetzbuch V präzisiert (s. auch [BDÜ-Meldung](#) vom 25.11.2021).

In seinem dazu veröffentlichten [Papier](#) positioniert sich der Verband klar zu den einzelnen Aspekten der im Koalitionsvertrag gemachten Aussage „Sprachmittlung auch mit Hilfe digitaler Anwendungen wird im Kontext notwendiger medizinischer Behandlung Bestandteil des SGB V.“ und fordert die Politik auf, zur Ausarbeitung der entsprechenden Gesetzgebung die Berufs- und Fachverbände sowie Experten aus der Translationswissenschaft hinzuzuziehen. Nur so kann gewährleistet werden, dass im Sinne aller Beteiligten sowohl wichtige fachliche Qualifikationskriterien für das Erbringen der Sprachdienstleistungen als auch deren angemessene und damit qualitätssichernde Vergütung gesetzlich verankert werden. Außerdem sollten die Bedingungen unbedingt bundeseinheitlich geregelt werden, um eine nachträgliche aufwendige Harmonisierung unterschiedlicher Länderbestimmungen – wie z. B. derzeit im Bereich Justiz über das Gerichtsdolmetschergesetz – zu vermeiden. Mit einem sorgfältig vorbereiteten bundesweit gültigen Gesetz kann die neue Regierung ihr Versprechen aus der Koalitionsvereinbarung einlösen und für alle Beteiligten – unabhängig von ihren Deutschkenntnissen – für eine bessere Versorgung und damit mehr Gerechtigkeit im deutschen Gesundheitssystem sorgen.

„Die Zukunft ist jetzt ...“: Dolmetschen und neue Technologien

Die inzwischen mehr als anderthalb Jahre andauernde weltweite Pandemie mit ihren Kontakteinschränkungen hat insbesondere auf die Dolmetschbranche deutliche Auswirkungen gehabt. Technologische Entwicklungen wurden einerseits beschleunigt, andererseits zeigten sich auch schnell die Grenzen der neuen technischen Möglichkeiten.

In der nunmehr vierten Ausgabe der BDÜ-Online-Reihe „Die Zukunft ist jetzt ...“ am **8. Januar 2022 von 10 bis 12 Uhr** geht es um genau diese Fragen: Welche technischen Hilfsmittel können beim Dolmetschen den Arbeitsalltag erleichtern? Wie können Computer Assisted Interpreting Tools sinnvoll eingesetzt werden? Welche KI-basierten Weiterentwicklungen sind zu erwarten? Genauso wichtig sind aber sowohl die ethischen Aspekte dieser Entwicklungen als auch deren kognitive und psychische Auswirkungen. Und nicht zuletzt stellt sich die Frage nach der künftigen Rolle von Dolmetschern in der weltweiten Verständigung. Wer sich dazu informieren und mitdiskutieren möchte, kann sich bis zum 7. Januar unter seminare.bdue.de/5407 anmelden. Für BDÜ-Mitglieder ist die Teilnahme kostenlos.

[DIN-ISO-Norm zum Dolmetschen im Gesundheitswesen noch bis Anfang Februar zur Kommentierung freigegeben](#)



Seit Anfang Dezember kann der Entwurf zur Norm [DIN ISO 21998 Dolmetschdienstleistungen - Dolmetschen im Gesundheitswesen - Anforderungen und Empfehlungen](#) kommentiert werden.

An der Übernahme der internationalen ISO-Norm in das deutsche Normenwerk hat auch der BDÜ als [Mitglied beim Deutschen Institut für Normung \(DIN\)](#), vertreten durch den Bundesreferenten für Normung (Dolmetschen) Ralf Pflieger, mitgewirkt.

Die als ISO 21998:2020 bereits international gültige Norm „legt Anforderungen fest und gibt Empfehlungen für Dolmetschdienstleistungen im Gesundheitswesen für die gesprochene und gebärdensprachliche Kommunikation. Es gilt für alle Situationen, in denen Dolmetschen im Gesundheitswesen zum Einsatz kommt und die Beteiligten mittels gesprochener Sprache oder Gebärdensprache wegen eines gesundheitsrelevanten Themas kommunizieren müssen.“

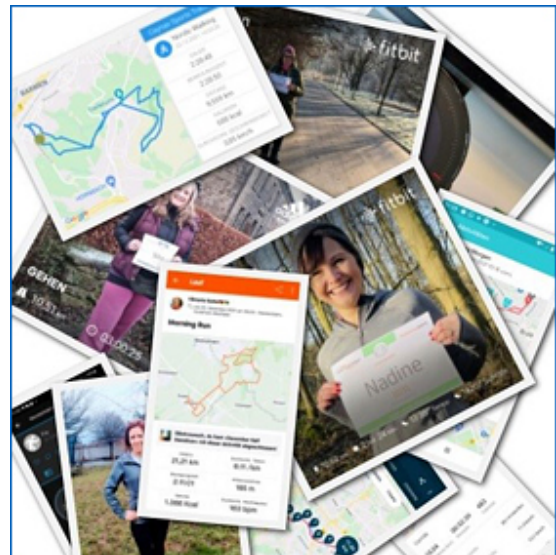
Wie bei Übersetzungen in Englisch verfasster ISO-Normen üblich, kann inhaltlich nichts verändert werden; für die deutsche Fassung freut sich das Arbeitsgremium jedoch über entsprechende Optimierungsvorschläge zur Übersetzung. Diese können nach kostenloser Registrierung im [Norm-Entwurfportal des DIN](#) noch bis zum **3. Februar 2022** eingereicht werden.

Aus den Mitgliedsverbänden

#LaufenFuerDenGutenZweck

Immer in Bewegung: Zur diesjährigen Laufaktion hat der **BDÜ Nordrhein-Westfalen** unter seinen Mitgliedern 20 Startplätze bei den [Runningdays Winter 2021](#) verlost.

Zwischen dem 20. und 26. Dezember konnten sie mit dem Laufen oder Walken von verschiedenen Distanzen bis hin zum Marathon nicht nur der Weihnachtsschlemmerei sportlich etwas entgegenzusetzen, sondern auch gleich Gutes tun: Pro Startplatz ging jeweils 1 Euro als Spende vom Veranstalter an *ALS - Alle Lieben Schmidt e.V.*, einen Selbsthilfeverein, der sich um Betroffene der unheilbaren Nervenkrankheit Amyotrophe Lateralsklerose kümmert.



Engagierte Mitglieder des LV NRW liefen über die Weihnachtstage für einen guten Zweck
Fotocollage: © BDÜ Nordrhein-Westfalen e.V.

Aus der BDÜ Weiterbildungs- und Fachverlagsgesellschaft



Aktuelle Online-Seminare zu ausgewählten Themen

Ob nah, ob fern – Fortbildungsangebote für den Jahresstart:

10.+17.01.2022:

Spracherkennung Dragon Naturally Speaking – Warum tippen, wenn ich auch sprechen kann?

Kombi an 2 Terminen (s. o.)

11.+18.01.2022:

Digitalisierung in der Finanzberichterstattung

Kombi an 2 Terminen (s. o.)

Steuerrecht für Freiberufler

12.01.2022:

Erste Schritte in die GmbH

21.01.2022:

Die Umsatzsteuer

20.01.2022:

Maschinelle Übersetzung und DeepL

27.01.2022:

Vertiefung der grammatikalischen Aspekte für mehr Stil, Kohäsion und Kohärenz bei italienischen Technikübersetzungen DE-IT

Online-Seminare zum Thema Recht

13.+18.+20.01.2022:

Deutsches Erbrecht mit Textbeispielen

Kombi an 3 Terminen (s. o.)

13.+20.+27.01.2022:

Strafrecht DE-EN

Kombi an 3 Terminen (s. o.)

Online-Seminarreihe „Medizinische Übersetzer“

18.01.2022:

Medizintechnik Teil 1: Röntgen, CT und nuklearmedizinische Bildgebung

21.01.2022:

Medizintechnik Teil 2: MRT, fMRT und Sonografie

Neben diesen praktischen Angeboten im virtuellen Format können auch die bewährten kostenlosen Online-Seminare zu Trados Studio („Fragen Sie Dr. Studio“) oder zu STAR Transit unter [BDÜ-Online-Seminare](#) gebucht werden.

Für weiterführende Auskünfte wenden Sie sich bitte an service@bdue.de.

FSR 2022: Auch dabei? Rechtzeitig planen und beim Ticketkauf sparen!

7. Fachkonferenz Sprache und Recht:
Rechtsvergleichung in der Praxis
16. und 17.09.2022 | Berlin (Kosmos)

Bundesverband der
Dolmetscher und Übersetzer

BDÜ

ICH BIN DABEI
Unter www.fsr2022.de informieren
und direkt anmelden!

© 2022 BDÜ - Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer
www.bdue.de

Den 16. und 17. September des nächsten Jahres schon rot im Kalender markiert, um die inzwischen 7. Ausgabe der BDÜ-Fachkonferenz Sprache und Recht nicht zu verpassen? Im Herbst 2022 trifft sich die Branche zum Thema „Rechtsvergleichen in der Praxis“ in Berlin. Alle, die im und mit dem Fachgebiet Recht arbeiten, erwartet mit einem inhaltlich und fachlich breit gefächerten Programm aus Vorträgen, Workshops und Podiumsgesprächen ein spannendes zweitägiges Weiterbildungs-, Diskussions- und Netzwerkforum.

Seit Anfang Dezember kann man auch schon Nägel mit Köpfen machen und sich auf der Konferenzwebsite anmelden. Nicht nur Mitglieder des BDÜ, sondern auch anderer FIT-Mitgliedsverbände erhalten ihre Tickets zu einem vergünstigten Preis. Bis zum **31. März 2022** gilt außerdem ein Frühbucherrabatt. Und alle, die noch studieren, aber gerne schon einmal in die Praxis der angestrebten Spezialisierung hineinschnuppern möchten, sollten sich beeilen: Für Studierende gibt es ein begrenztes Kontingent an ermäßigten Tickets, allerdings nur während der Frühbucherphase.

Alle kontinuierlich aktualisierten Infos zu Organisation und Veranstaltungsort – und im Januar auch schon zum vorläufigen Programm – sowie der Link zur Anmeldung finden sich auf der Konferenzwebsite: www.fsr2022.de

Aus der Branche

Jetzt anmelden zum XXII. FIT World Congress vom 1. bis 3. Juni 2022



Nachdem der vom kubanischen Verband ACTI (Asociación Cubana de Traductores e Intérpretes) ausgerichtete FIT-Weltkongress in Varadero aufgrund mehrmaliger Verschiebung wegen der Corona-Pandemie in seiner 22. Ausgabe nun im Jahr 2022 gelandet ist, haben die Organisatoren vor Kurzem die

Anmeldeseite zu diesem ersten FIT-Kongress auf lateinamerikanischem Boden freigeschaltet.

BDÜ-Mitglieder erhalten ebenso wie Zugehörige zu einem anderen FIT-Mitgliedsverband eine Ermäßigung auf die Teilnahmegebühren. Es gibt sowohl Tickets für nur einen Tag als auch für alle drei Konferenztage; noch bis zum 1. März 2022 gelten Frühbucherpreise. Weitere Details und den Link bzw. die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es entweder in [MeinBDÜ](#) oder direkt im [Registrierungsportal](#). Und auch die allgemeine [Konferenzwebsite](#) informiert regelmäßig.

Sprachliches im Powermix: Bücher – Frauen – Übersetzen

Dank der [Vereinbarung](#) mit der *BücherFrauen-Akademie* können BDÜ-Frauen zu Mitgliedsbedingungen an den Weiterbildungsangeboten der Akademie teilnehmen. So zum Beispiel auch an den folgenden beiden Veranstaltungen:

10.01.–13.02.2021

[Besser übersetzen Französisch](#)

Fünfwöchiges Online-Seminar für Literaturübersetzerinnen und Übersetzungslektorinnen aus dem Französischen

25.01.–25.03.2022

[Akquise-Sprint Zwei](#)

Siebenwöchiges Online-Seminar
Strukturiert und flexibel in der Akquise
– gemeinsam Akquise-Routinen entwickeln

mit Dr. Nicola Denis
Anmeldeschluss: 7. Januar 2022

mit Dr. Valeska Henze
Anmeldeschluss: 17. Januar 2022

Social Media



Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer e. V. (BDÜ)
Bundesgeschäftsstelle | Uhlandstr. 4-5 | 10623 Berlin | Telefon +49 30 88712830
| Telefax +49 30 88712840 | info@bdue.de

Alle Rechte vorbehalten | [Impressum](#) | [Datenschutz](#) | [Abmelden](#)

Wir freuen uns über Ihr Feedback!
Alle Hinweise und Kritiken zu diesem Newsletter senden Sie bitte an unsere
[Newsletterredaktion](#)